



Kaiser Wenzel. (1378—1400).

Vierzigster Abend.

Von König Wenzel und Kaiser Sigismund.

Grausam Regieren mit bösem Willen
Wird nirgends Streitt und Gader stillen.
Wer nicht Treu' hält, will gar obenaus,
Thut großen Schaden und richt' nichts aus.

Wenzel war erst 18 Jahre alt, als er sein Königsamt antrat. Sein kluger Vater hatte ihm aber nicht nur guten Unterricht erteilen lassen, sondern auch selbst seinen Sohn frühzeitig in der Kunst des Regierens unterwiesen. Dem jungen König fehlte es auch nicht an Verstand und Geschick, aber leider hatte er nicht gelernt, seinen heftigen, leidenschaftlichen Sinn zu zügeln. Er ergab sich bald so sehr der Jagdlust, dem Trunke und andern Vergnügungen, daß er die Pflichten eines Königs darüber vernachlässigte und oft in der Trunkenheit oder im Zorn Thaten verübte, die